

Nr. 907 Turmdrehkran (Fortsetzung)

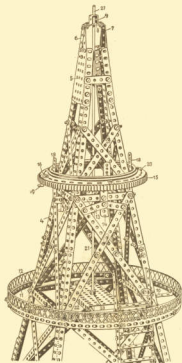


Fig. 907 a

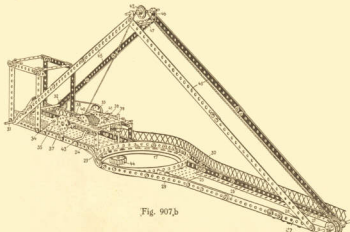
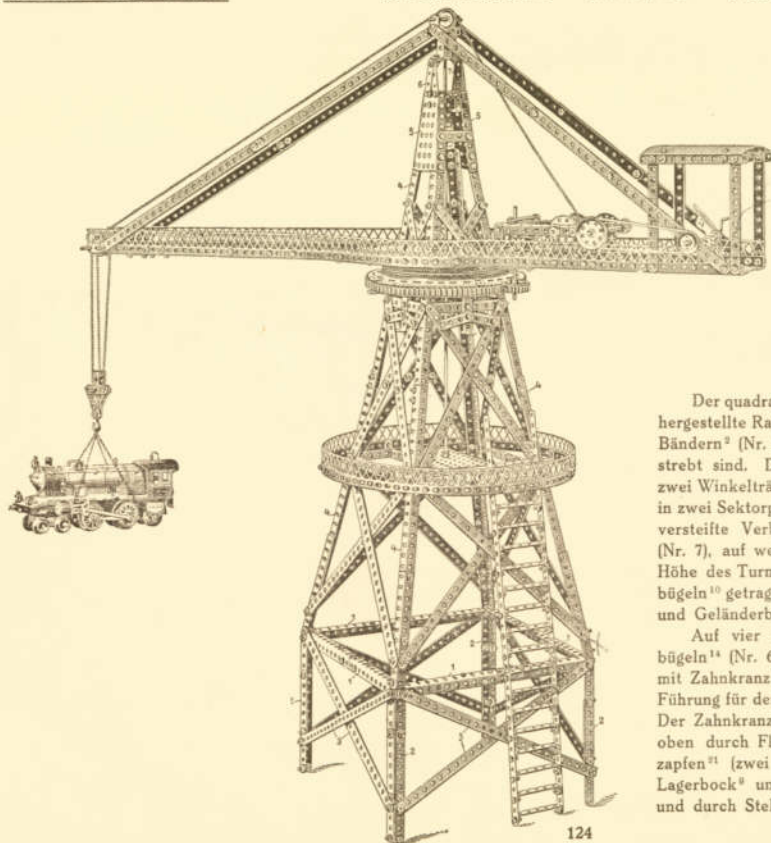


Fig. 907,b

Der mit Führerstand und Getriebekasten versehene hintere Teil des Auslegers setzt sich zusammen aus fünf aneinandergereihte, durch Winkelträger zusammengehaltene Rechteckplatten¹⁴. Den Auslegerarm bilden je zwei auf Rechteckplatte¹⁵ verschraubte Winkelträger¹⁶ (Nr. 8), welche vorn durch je zwei Flachbänder¹⁷ (Nr. 2) verlängert und durch gekreuzte Bänder¹⁸ (Nr. 5) zusammengehalten werden. Der Ring ist auf der unteren Seite durch Flachbänder Nr. 4 und Flachstücke mit den Rechteckplatten¹⁴ und¹⁵ verschraubt und seitlich an Flachbändern¹⁹ (Nr. 1) und Geländerbändern²⁰ befestigt. Der Antrieb für den Lashaken erfolgt von dem auf Handkurbel²¹ sitzenden Schnurlauf-
rad²² (Nr. 22) über Schnurrad²³ (Nr. 21) und dem auf gleicher Welle²⁴ (Nr. 15) sitzenden Zahnrad²⁵ (Nr. 25) über das auf Welle²⁶ (Nr. 13) befestigte Zahnrad²⁷ (Nr. 27) und Zahnrad²⁸ (Nr. 25) zur Kettentrommel. Diese setzt sich zusammen aus Welle²⁹ (Nr. 15), Zahnrad³⁰ (Nr. 27) und Lochscheibenrad³¹. Die Kette führt über Leitrolle³² zu dem nach Grundform D 3 (Anleitungsbuch Nr. 71 a) angefertigten und befestigten Lashaken. Die Schwenkung des Auslegers erfolgt durch Handkurbel³³ über Schneckengetriebe nach Grundform F 11 zum Zahnkranzrad³⁴ (Nr. 22). Die Zugstreben³⁵ werden durch einen Lagerbügel³⁶ (Nr. 46) zusammengehalten, in welchem die mit Leitrolle³⁷ versehene Welle Nr. 16 lagert. Am Lagerbügel verschraubt sitzt Lochscheibenrad³⁸, das auf Stützapfen³⁹ aufgesteckt wird.

Nr. 907 Turmdrehkran



Erforderliche Teile:

33 Stück Nr. 1	2 Stück Nr. 19	1 Stück Nr. 52
57 " " 2	1 " " 21	6 " " 53
8 " " 2a	5 " " 22	2 " " 54
3 " " 3	3 " " 23	2 " " 55
8 " " 4	2 " " 24	1 " " 57
4 " " 5	2 " " 25	16 " " 59
14 " " 6	2 " " 26	32 " " 60/7
11 " " 7	2 " " 27	1 " " 63
12 " " 8	1 " " 32	1 " " 65
12 " " 9	1 " " 33	2 " " 68
6 " " 10	1 " " 35	9 " " 81/1
29 " " 12	350 " " 37	3 " " 81/2
2 " " 13	1 " " 42	8 " " 87
2 " " 15	1 " " 44	4 " " 88
2 " " 15a	1 " " 45	1 " " 89/22
2 " " 16	1 " " 46	1 " " 89/68
1 " " 18	4 " " 47	

Der quadratische, aus acht Winkelstücken¹ nach Grundform X hergestellte Rahmen des Turmes ruht auf vier Füßen, die sich aus Bändern² (Nr. 2) zusammensetzen und mit Bändern³ (Nr. 1) verstrebt sind. Die Eckpfeiler⁴ des Turmgerüsts bestehen aus je zwei Winkelträgern Nr. 8 und je einem Winkelträger Nr. 9, welche in zwei Sektorplatten⁵ endigen. Diese tragen zwei durch Bänder⁶ versteifte Verbindungsbügel⁷ und werden oben durch Band⁸ (Nr. 7), auf welchem der Lagerbock⁹ sitzt, gehalten. In halber Höhe des Turmgerüsts befindet sich eine auf vier Verbindungsbügeln¹⁰ getragene Plattform, deren Kranz sich aus Flachbändern¹¹ und Geländerbändern¹² zusammensetzt.

Auf vier an den Querstreben¹³ befestigten Verbindungsbügeln¹⁴ (Nr. 60/7) sitzt je ein Band Nr. 7 als Auflage für den mit Zahnkranz¹⁵ versehenen großen Ring¹⁶ und außerdem als Führung für den Ring¹⁷ des Auslegers vier Lagerstützen¹⁸ (Nr. 88). Der Zahnkranz wird unten durch Doppelwinkel¹⁹ (Nr. 47) und oben durch Flachstücke²⁰ gegen Verschieben gesichert. Stützapfen²¹ (zwei Wellen Nr. 13) für den Ausleger wird oben im Lagerbock⁹ und unten in der Rechteckplatte²² Nr. 52 geführt und durch Stelling²³ abgestützt.

Nr. 907 Turmdrehkran (Fortsetzung)

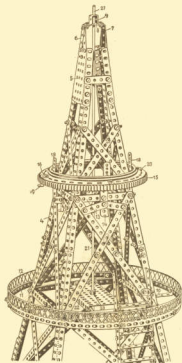


Fig. 907 a

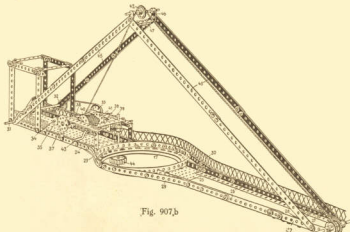
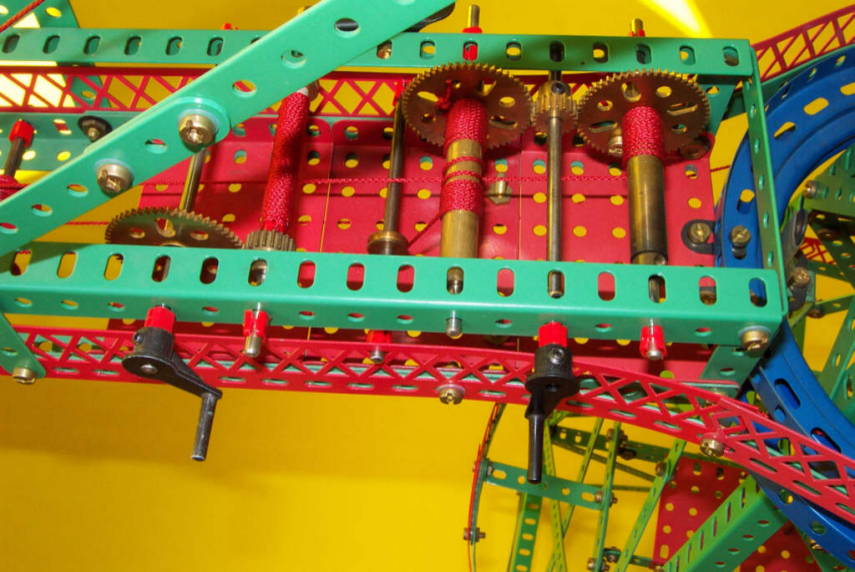
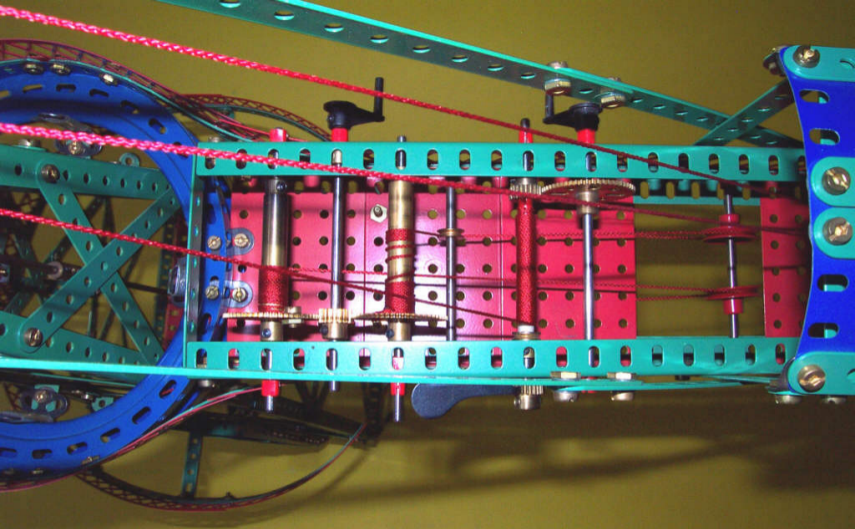


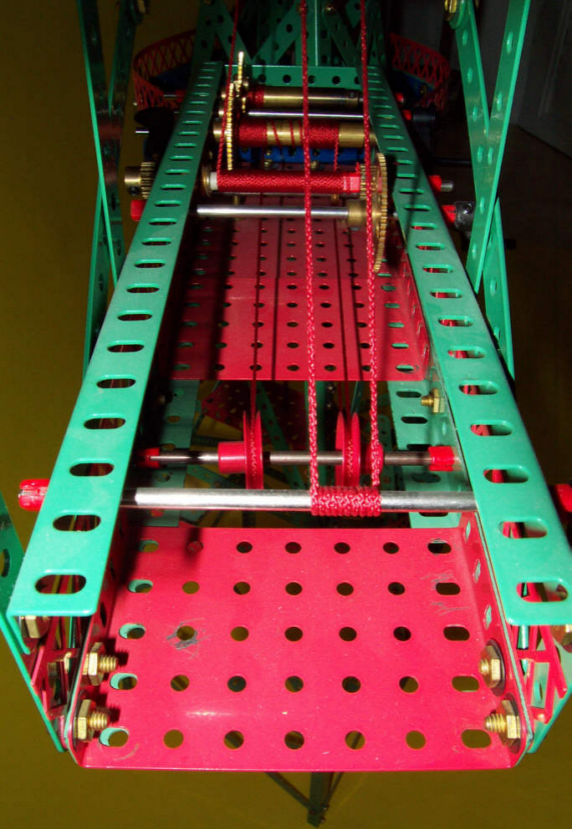
Fig. 907,b

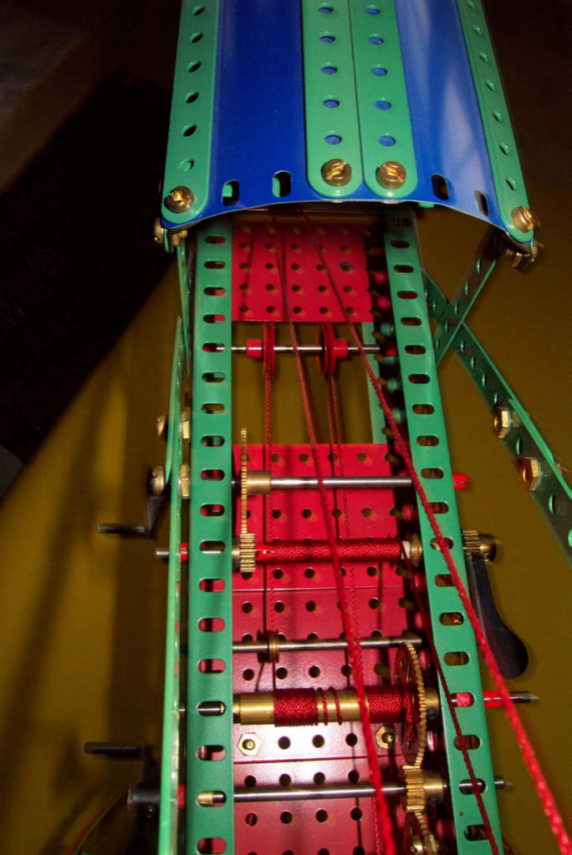
Der mit Führerstand und Getriebekasten versehene hintere Teil des Auslegers setzt sich zusammen aus fünf aneinandergereihte, durch Winkelträger zusammengehaltene Rechteckplatten¹⁴. Den Auslegerarm bilden je zwei auf Rechteckplatte¹⁵ verschraubte Winkelträger¹⁶ (Nr. 8), welche vorn durch je zwei Flachbänder¹⁷ (Nr. 2) verlängert und durch gekreuzte Bänder¹⁸ (Nr. 5) zusammengehalten werden. Der Ring ist auf der unteren Seite durch Flachbänder Nr. 4 und Flachstücke mit den Rechteckplatten¹⁴ und¹⁵ verschraubt und seitlich an Flachbändern¹⁹ (Nr. 1) und Geländerbändern²⁰ befestigt. Der Antrieb für den Lashaken erfolgt von dem auf Handkurbel²¹ sitzenden Schnurlauf-
rad²² (Nr. 22) über Schnurrad²³ (Nr. 21) und dem auf gleicher Welle²⁴ (Nr. 15) sitzenden Zahnrad²⁵ (Nr. 25) über das auf Welle²⁶ (Nr. 13) befestigte Zahnrad²⁷ (Nr. 27) und Zahnrad²⁸ (Nr. 25) zur Kettentrommel. Diese setzt sich zusammen aus Welle²⁹ (Nr. 15), Zahnrad³⁰ (Nr. 27) und Lochscheibenrad³¹. Die Kette führt über Leitrolle³² zu dem nach Grundform D 3 (Anleitungsbuch Nr. 71 a) angefertigten und befestigten Lashaken. Die Schwenkung des Auslegers erfolgt durch Handkurbel³³ über Schneckengetriebe nach Grundform F 11 zum Zahnkranzrad³⁴ (Nr. 22). Die Zugstreben³⁵ werden durch einen Lagerbügel³⁶ (Nr. 46) zusammengehalten, in welchem die mit Leitrolle³⁷ versehene Welle Nr. 16 lagert. Am Lagerbügel verschraubt sitzt Lochscheibenrad³⁸, das auf Stützapfen³⁹ aufgesteckt wird.

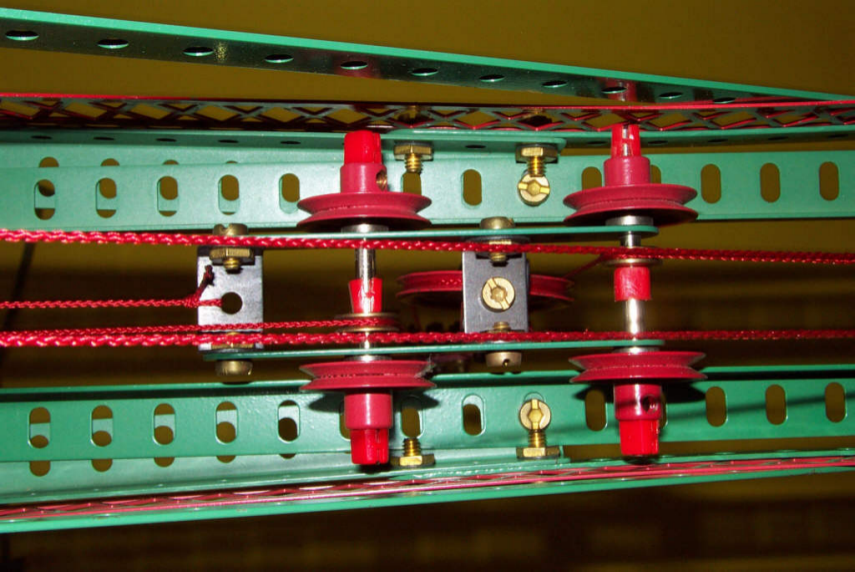




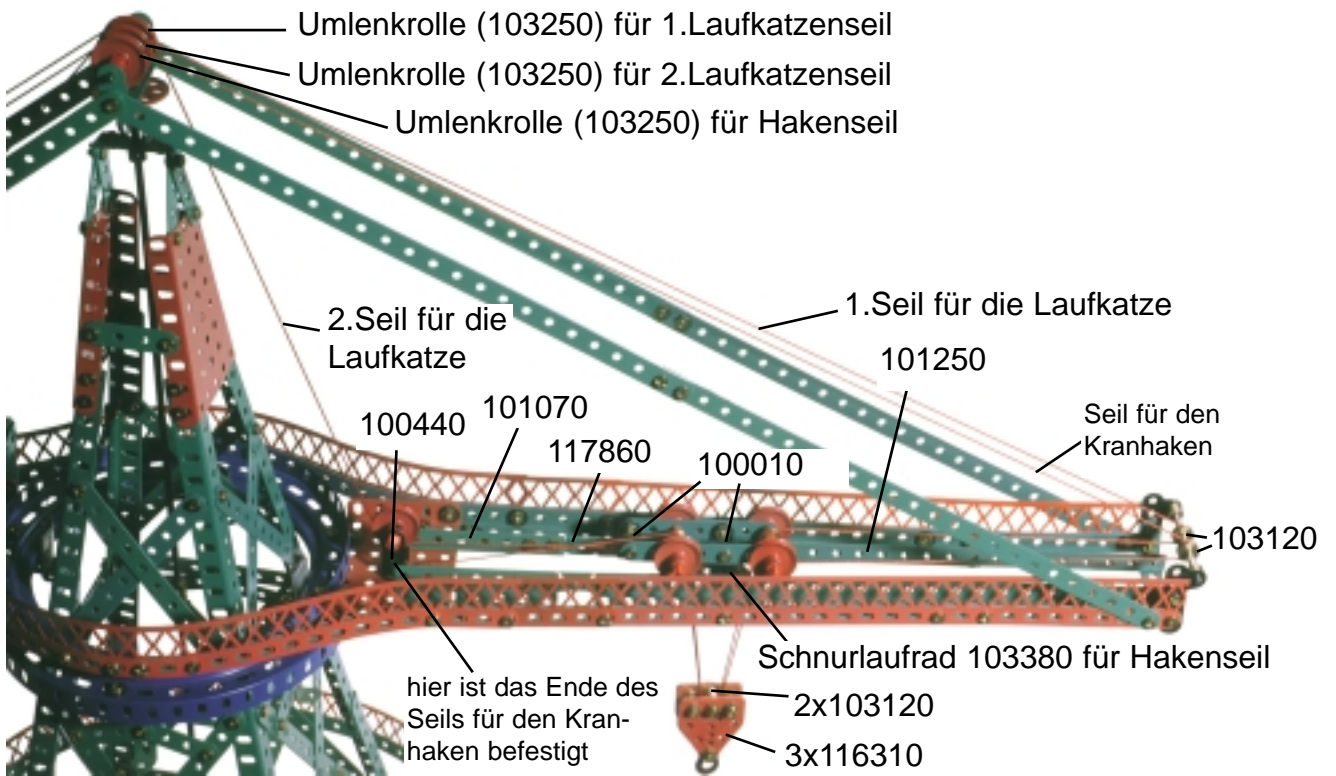




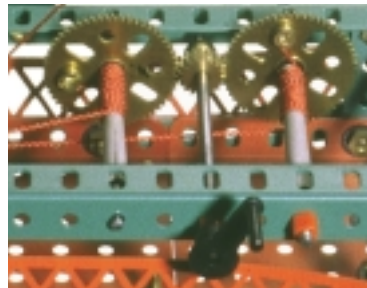




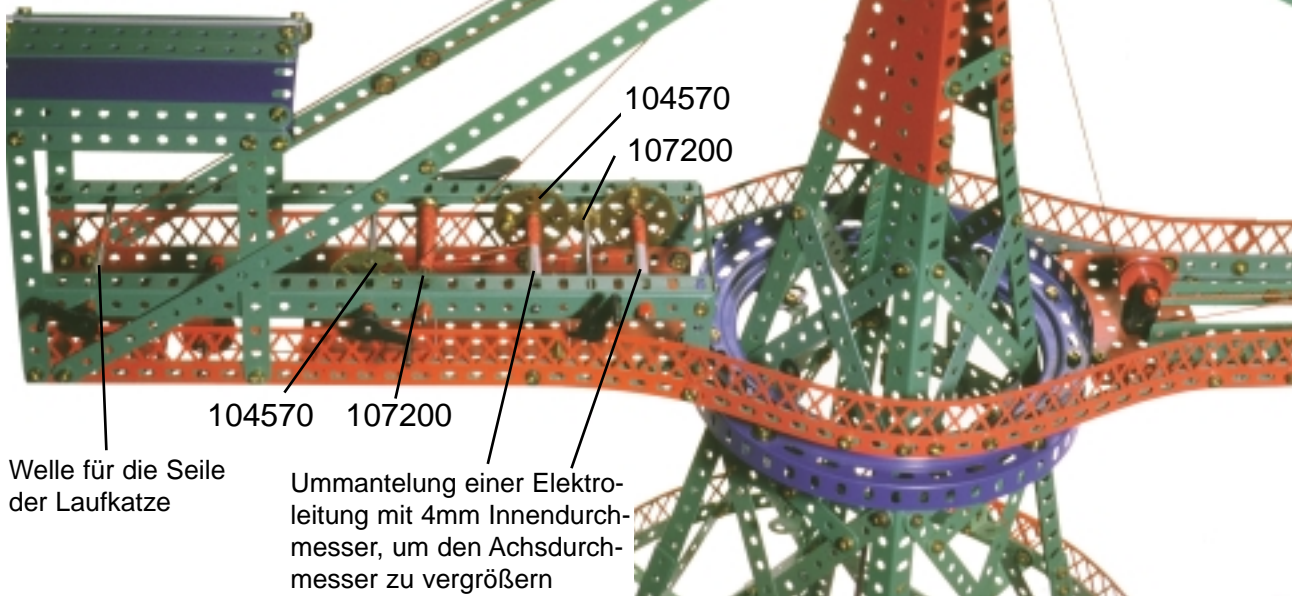
Seilführung für die Steuerung der Laufkatze und des Kranhakens



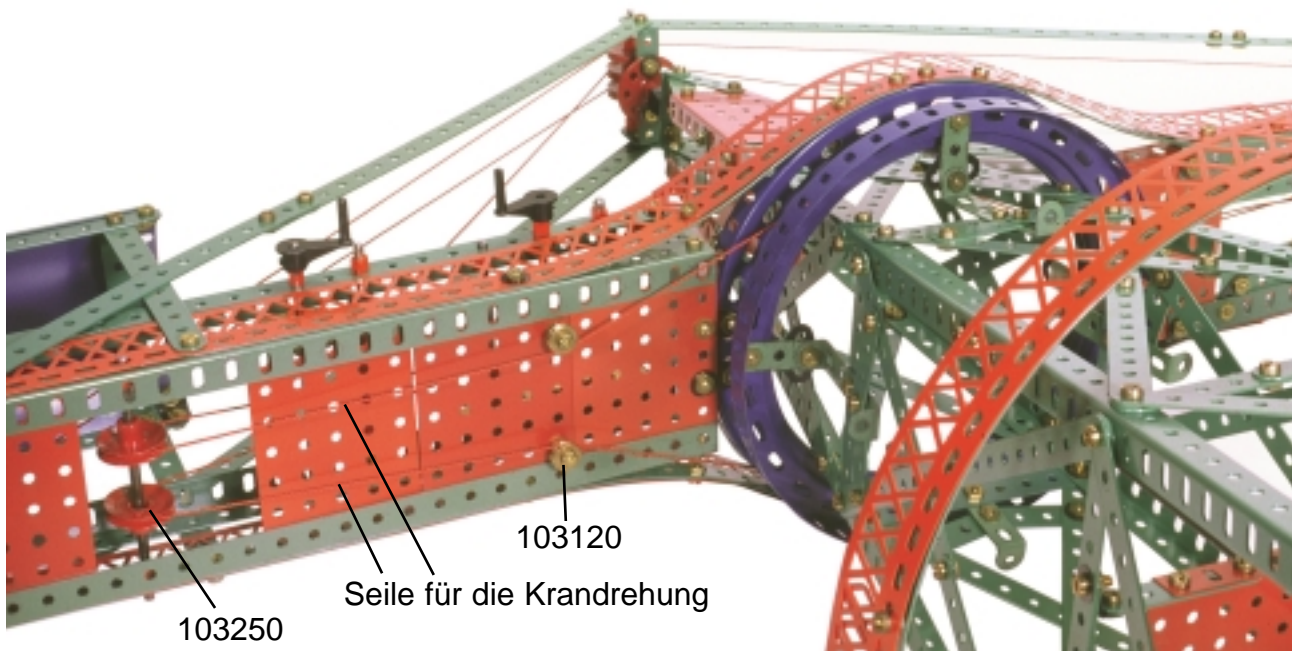
Welle für die Laufkatzen-Steuerung



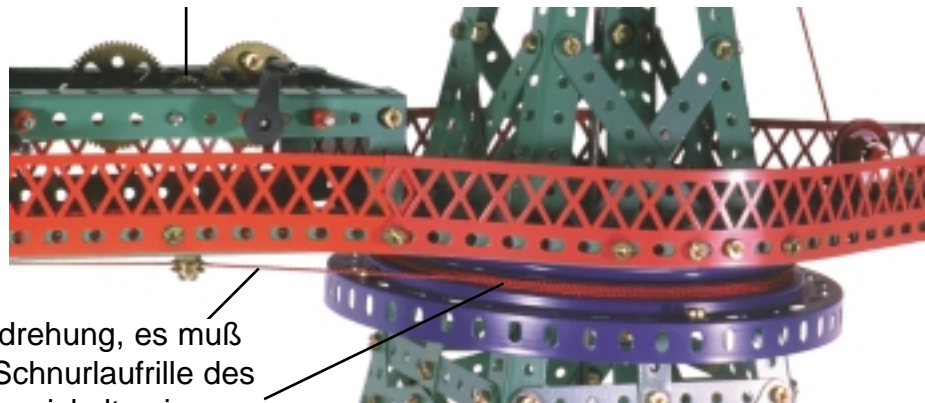
Seil für Haken



Seilführung für das Drehen des Auslegers



Das Ritzel 10720 lösen und auf der Welle verschieben, dann können die beiden Zahnräder 104570 gegeneinander gedreht und damit das Seil zum Drehen des Auslegers gespannt werden. Dann das Ritzel wieder zwischen die Zahnräder schieben und festschrauben.



Seil für die Krandrehung, es muß stramm um die Schnurlaufrille des großen Ringes gewickelt sein.

Seilführung für den Kranhaken: das Seil wird von der „Wickelwelle“ über die Umlenkrolle an der Turmspitze zum Ende des Auslegers geführt. Dort über die Schnurlaufrille 103120 umgelenkt, läuft es über eine weitere Schnurlaufrille auf der vorderen Achse der Laufkatze, runter zum Haken, dort über eine Schnurlaufrille zurück über ein Schnurlaufrad 103380 das unten an der Laufkatze in einer Lagergabel (100440) hängt. Dieses Rad steht leicht schräg zum Ausleger. Von dort läuft das Seil wieder zum Haken über die zweite Schnurlaufrille, wird zurückgeführt über eine Schnurlaufrille auf der hinteren Achse der Laufkatze und dann an der Lagergabel (100440) befestigt. Durch diese Art der Schnurführung behält der Haken immer die gleiche Höhe, unabhängig davon wie die Laufkatze bewegt wird.

Turmkran - Teileliste



Teilenummer	Menge	Bezeichnung
10 0000	18	Flachstück
10 0010	1	Führungsbügel
10 0020	16	Winkelstück
10 0030	4	Flachband, 3 Loch
10 0040	16	Flachband, 4 Loch
10 0050	4	Flachband, 5 Loch
10 0060	2	Flachband, 6 Loch
10 0070	2	Flachband, 7 Loch
10 0090	12	Flachband, 9 Loch
10 0110	38	Flachband, 11 Loch
10 0250	32	Flachband, 25 Loch
10 0400	4	Doppelwinkel, 3 Loch
10 0440	2	Lagergabel ohne Büchse
10 0450	1	Lagerbock, 5 Loch
10 0460	2	Lagerbügel
10 0650	1	Verbindungsbügel 5 Loch
10 0670	22	Verbindungsbügel 7 Loch
10 0690	3	Verbindungsbügel 9 Loch
10 1070	6	Winkelträger 7 Loch, 9 cm
10 1110	8	Winkelträger 11 Loch, 14 cm
10 1170	4	Winkelträger 17 Loch, 21,5 cm
10 1250	16	Winkelträger 25 Loch, 32 cm
10 2030	1	Welle, 30 mm
10 2060	2	Welle, 60 mm
10 2070	1	Welle, 70 mm
10 2110	5	Welle, 115 mm
10 2300	2	Welle, 300 mm
10 3120	6	Schnurlaufrolle, 12 mm ø
10 3250	10	Schnurlaufrad, 25 mm ø
10 4570	3	Zahnrad, 57 Zähne, 39 mm ø
10 7200	2	Ritzel, 19 Zähne, 14 mm ø
10 9010	1	Sperrklinke (groß)
11 0360	1	Lochscheibenrad, 36 mm ø
11 0600	4	Stelling
11 0950	2	Großer Ring, 195 mm ø
11 1050	2	Geländerband 5 Loch, 60 mm ø
11 1250	10	Geländerband 25 Loch, 320 mm ø
11 3200	1	Rechteckplatte abgebogen, 11 Loch lang, 5 Loch breit
11 3300	6	Rechteckplatte abgebogen, 5Loch lang, 7 Loch breit
11 5010	2	Schnur 4 m lang (rotes Perlon)
11 6310	9	Lagerplatte flach
11 7130	1	Lasthaken
11 7160	3	Handkurbel
11 7190	1	Kupplungsmuffe
11 7210	2	Lagerband
11 7270	12	Unterlegscheibe
11 7280	7	Distanzscheibe, 3 mm
11 7310	4	Lagerstütze abgebogen
11 7860	2	Stoßlasche
12 4000	23	Klemmuffe aus Kunststoff
14 0100	339	Mutter, zu allen Schrauben passend
14 2020	270	Schraube 8,5 mm
14 2030	54	Schraube 12 mm
14 2040	4	Schraube 25 mm
14 2230	31	Gewindestift